Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 26

Rubrik: Volkswirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ronferenzen und Tagungen vieler Bereine, sowie Borträge und Veranftaltungen, die mährend der Ausstellung abgehalten werden, bieten dem Besucher ein reichgefülltes Programm.

Die schweizerischen Bundesbahnen werden Extrazige führen und verbilligte Fahrtagen gewähren, sodaß auch die Intereffenten entferntefter Landesteile bie Gelegenheit nicht versaumen werden, die "internationale Bureaufach-ausstellung" zu besuchen; denn nun bietet sich die eingartige Gelegenheit, einen Einblick in den aktuellen Rationalisierungsprozeß zu erlangen und genauen Aufschluß zu erhalten über die prakt ischen Anwendungen, die jeder für fein eigenes Geschäft maden fann.

Volkswirtschaft.

8 Millionen Franken für die berufliche Ausbildung. Ble in der Botschaft des Bundesrates zum Gesetzesentwurf über die berufliche Ausbildung ausgeführt wird, verursacht das neue Gesetz eine Mehrausgabe von rund 600,000 Fr., sodaß sich inskunftig die Ausgaben sur die gesamte berufliche Ausbildung auf rund 8 Mill. Franken ftellen werden. Das neue Gefet hat die Forberung der beruflichen Ausbildung auf allen Stufen zum Biel. Es foll besonders dafür geforgt werden, daß fowohl die Ausbildung im Lehrbetrieb als im beruflichen Unterricht durch sachkundige Lehrkräfte richtig durchgeführt wird. In weltgehendem Maße stellt das Bundesgesetz auf die Mitwirtung der Kantone und der Berufsverbande ab. Der Bollzug steht im allgemeinen ben Kantonen zu. Die Organisation des beruflichen Untertichts und die Veranstaltung von Lehrabschlußprüfungen ist ihre Sache. Die Durchführung der Prüfung wird ledoch in einzelnen Fällen den Berufsverbänden übertragen. In allen wichtigen Fragen soll ihre Vernehmlaffung eingeholt werden. Dem Gesetze sind Handwert, Industrie, Helmarbeit, Gastwirtschaft, Handel und Bertehr unterstellt, ferner die Bundesbetriebe und die vom Bund konzessionterten Transportanstalten.

Uerbandswesen.

Schweizerische Gas- und Wafferfachmanner. Generalversammlung des Schweizerischen Bereins der Gas. und Wassersachmanner in Lausanne verlieh 52 Angestellten das Diplom für 25jährige Dienstleiftung und verhandelte über fachtechnische Fragen.

Husstellungswesen.

Landwirtschafts- und Gewerbe-Ausstellung in Bruntrut. Am 22. September wurde in Bruntrut die lurassische und kantonale Landwirtschafts- und GewerbeAusstellung eröffnet. Sie ift in geräumigen hallen untergebracht und stellt eine gute Kundgebung nationaler Arbeit dar. Die Ausstellung schließt am 8. Oktober ihre Pforten.

Fachausstellung in Leipzig. (Mitget.) Vom 23. bis 25. August fand in Leipzig der 37. Bundestag der Rarofferte: und Wagner-Innungen ftatt. Mit demfelben war eine große Fachausstellung der Karofferies Bagenbaufdulen Deutschlands verbunden. Diefe Schulen haben fich in letter Zeit immer mehr auf bas Automobilwefen eingestellt. Hauptfächlich wurden Arbeiten gezeigt, wie Bertftattplane, Beschlag und Unfichtszeichnungen, sowie Innenausstattungen. Gang besonders reichhaltig war die Ausstellung von der Automobil. Rarofferie Bagenbaufchule Meißen beschickt. Hier wurde vor allen Dingen bas enge Zusammenarbeiten zwischen Theorie und Proxis anschaulich bargeftellt und von vielen Fachleuten anerkannt. Die ausgeftellten Werkstattarbeiten fanden in den Fachtreifen großes Intereffe. Da an der Wagenbauschule Meißen neben der Holzbearbeitungswerkstatt auch eine Werkstatt für Metallbearbeitung befteht, ift den Besuchern der Schule reich: lich Gelegenheit gegeben, sich auch auf diesem Gebiet weitgehendft auszubilden. Für die zunehmende Berbrettung der Metalltarofferte durfte bies von großer Bedeutung sein. Die Ausstellung hat sicherlich dazu beige-tragen, den Stellmachern, Schmieden und verwandten Berufen zu zeigen, wie die Wagenbaufcule Meißen dem Handwerk die Umftellung auf das Automobilwesen erleichtert.

Holz = Marktberichte.

Holzbericht aus Schwanden (Glarus). (Korr.) Die gemeinderätliche Hauptholzgant im Gafthaus zum "Schönengrund" in Schwanden vom 15. September war von Interessenten recht gut besucht. Für rund 1800 m3 meistens Tannenholz ist ein Erlös von Fr. 40,050 erzielt worden, was Fr. 22.50 per m³ gleichkommt. Unter Berücksichtigung bessen, daß daß Holz auf dem Stock abgegeben wird, ist dies ein Preis, der als befriedigend bezeichnet werden kann. Das zur Verfteigerung gebrachte Holz fand schlanken Absat, wie bei ber gegenwärtigen sehr regen Bautätigkeit in Schwanden nicht anders zu erwarten war.

Solzgant der Korporation Wilder Bann (Appenzell 3.-Rh.). (Korr.) An der Solzversteigerung im "Gullenwald" waren zirta 100 Intereffenten und "Schlachtenbummler" anwesend. Die Korporation Wilber Bann gab 77 der schönsten Tannen auf Berfteigerung. Wahre Prachtsezemplare von Rot- und Weistannen, mit Kubik-inhalt bis 9 m³ kamen zum Verkauf. Die zu zirka 400 m³ geschätzten Stöcke ergaben einen Totalerlös von Fr 23,700, d. h. einen Ueberschuß von Fr. 7000 über die sorkingung, welche übrigens nicht zu niedrig schien und allgemein als normal galt.

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel



Präzisgezogene Materialien in Eisen und Stahl, aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassondreherei. Transmissionswellen. Bandeisen u. Bandstahl kaltgewalzt.